

Inhaltsverzeichnis

Teil A Grundlagen	1
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Gang der Untersuchung	5
§ 3 Ursprünge und Entwicklung der Ethikrichtlinie	7
I. Begriff der Ethikrichtlinie	7
II. Ursprünge	8
III. Entwicklung	10
1. Frühindustrialisierung	10
2. Weimarer Republik	11
3. Das Dritte Reich	11
4. Nachkriegszeit	12
5. Fazit	13
§ 4 Motive für die Einführung von Ethikrichtlinien	15
I. Unternehmensimage	15
II. Arbeitnehmerschutz	16
III. Neutrales Wirtschaftsverhalten	17
IV. Schutz des Unternehmens	18
V. Verdeutlichung arbeitnehmerseitiger Pflichten	19
VI. Rechtliche Verpflichtung	19
1. Verpflichtung nach deutschem Recht	19
2. Verpflichtung nach US-amerikanischem Recht	21
a) Rechtsgrundlage	22
b) Umfang der gesetzlichen Pflichten	24
VII. Fazit	25
§ 5 Form und Inhalt gängiger Ethikrichtlinien	27
I. Äußere Gestaltung	27
II. Gängige Regelungsinhalte	28
1. Programmsätze	29
2. Verhaltensvorschriften	30
a) Interessenkonflikte	31
aa) Interessenkonflikte mit Kunden und Lieferanten	31
bb) Interessenkonflikte zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber	32

cc)	Interessenkonflikte mit Familienangehörigen	33
b)	Verschwiegenheit	33
c)	Schutz von materiellem und geistigem Firmeneigentum	34
d)	Faires Geschäftsgebahren	34
e)	Sonstige Vorschriften	35
aa)	Vorschriften zum Arbeitsumfeld	36
bb)	Umweltschutz	36
cc)	Repräsentationspflichten	37
3.	„Whistleblowing“	38
4.	Sanktionsklauseln	39
III.	Zusammenfassung	39
Teil B	Einführung von Ethikrichtlinien	41
§ 6	Einseitige Einführung von Ethikrichtlinien	43
I.	Umsetzung durch Direktionsrecht	43
II.	Umsetzung durch Änderungskündigung	46
§ 7	(Zweiseitige) Einführung von Ethikrichtlinien per Vertrag	49
I.	Einführung per Arbeitsvertrag	49
II.	Einführung per Zusatzvereinbarung	50
§ 8	Einführung per Betriebsvereinbarung	53
I.	Betriebsvereinbarung zwischen Arbeitgeber und Einzelbetriebsrat	54
II.	Betriebsvereinbarung zwischen Arbeitgeber und Gesamtbetriebsrat	55
1.	Inhalt und Reichweite der Gesamtbetriebsvereinbarung	55
2.	Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrates	56
a)	Originäre Zuständigkeit	56
b)	Auftragszuständigkeit	61
3.	Gesamtbetriebsrat als zwingender Verhandlungspartner	61
4.	Fazit	63
III.	Betriebsvereinbarung zwischen Arbeitgeber und Konzernbetriebsrat	64
1.	Inhalt und Reichweite der Konzernbetriebsvereinbarung	65
2.	Zuständigkeit des Konzernbetriebsrates	66
a)	Originäre Zuständigkeit	66
b)	Auftragszuständigkeit	68
3.	Fazit	69

IV.	Betriebsvereinbarung zwischen Konzernmutter und Arbeitnehmervertretungen des Tochterunternehmens	69
1.	Betriebsvereinbarung zwischen Konzernleitung und einem Einzelbetriebsrat des Tochterunternehmens	70
2.	Betriebsvereinbarung zwischen Konzernleitung und Gesamtbetriebsrat	73
3.	Fazit	74
V.	Betriebsvereinbarung zwischen Arbeitgeber und Europäischem Betriebsrat	74
VI.	Fazit	75
§ 9	Einführung per Tarifvertrag	77
§ 10	Fazit	81
Teil C	Inhaltskontrolle von Ethikrichtlinien	83
§ 11	Interessenlage	87
I.	Arbeitnehmerinteressen	87
1.	Schutzinteresse	87
2.	Mitwirkungsinteresse	88
3.	Fazit	89
II.	Arbeitgeberinteressen	89
1.	Eigeninteressen des Arbeitgebers	89
2.	Interessen des Mutterunternehmens	90
a)	Relevante Interessen des Mutterunternehmens	90
aa)	Vereinheitlichungsinteresse	91
bb)	Haftungsvermeidungsinteresse	91
b)	Berücksichtigung von Interessen des Mutterunternehmens	92
aa)	Interessen des Mutterunternehmens als Eigeninteressen des Tochterunternehmens	93
bb)	Eingeschränkte Berücksichtigung von Konzernbelangen in der Interessenabwägung	94
c)	Fazit	96
3.	Zusammenfassung	96
§ 12	Grundrechtswirkung bei der Inhaltskontrolle von Ethikrichtlinien	99
I.	Grundrechtswirkung im Arbeitsverhältnis	99
1.	Grundsätze einer Grundrechtswirkung im Arbeitsrecht	100
a)	Mittelbare Drittwirkung der Grundrechte	100
b)	Lehre von den Schutzpflichten	100
c)	Typisierung	102

2.	Strukturelle Unterlegenheit	102
3.	Fazit	104
II.	Relevante Grundrechte bei der Einführung von Ethikrichtlinien	105
1.	Berührte Schutzbereiche auf Arbeitnehmerseite	105
2.	Berührte Schutzbereiche auf Arbeitgeberseite	107
3.	Fazit	108
III.	Grundrechtswirkung bei einzelnen Einführungsinstrumenten	108
1.	Grundrechtswirkung beim Arbeitsvertrag	109
2.	Grundrechtswirkung bei der Betriebsvereinbarung	110
a)	Keine unmittelbare Grundrechtswirkung	111
b)	Grundrechtswirkung über den Schutzpflichten-Ansatz	113
c)	Fazit	114
3.	Grundrechtswirkung beim Tarifvertrag	114
IV.	Zusammenfassung	118
§ 13	AGB-Kontrolle vertraglich eingeführter Ethikrichtlinien	121
I.	AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht	121
II.	Anwendungsbereich der AGB-Kontrolle	124
III.	Einbeziehungskontrolle	126
IV.	Inhaltskontrolle von vertraglich eingeführten Ethikrichtlinien	131
1.	Grundzüge einer Inhaltskontrolle nach § 307 ff BGB	131
2.	Die Bereichsausnahme des § 307 Abs. 3 BGB	133
a)	Keine Inhaltskontrolle nebenpflichtkonkretisierender Ethikklauseln	133
aa)	Arbeitsvertragliche Haupt- und Nebenleistungspflichten	133
bb)	Keine Interessenabwägung bei deklaratorischen Ethikklauseln	135
cc)	Nebenpflichten als Gegenstand deklaratorischer Ethikklauseln	136
(1)	Interessenwahrungspflichten	137
(a)	Verschwiegenheitspflichten	137
(b)	Nebentätigkeitsverbote	139
(c)	Verbot der Annahme von Schmiergeldern	142
(d)	Schutz von Unternehmenseigentum	145
(2)	Schutzpflichten	147
(a)	Anzeige-, Aufklärungs- und Auskunftspflichten	147
(b)	Pflicht zur Abwendung von Schäden und Störungen	151
(c)	Wahrung der betrieblichen Ordnung	152
(3)	Sanktionen	155

(4) Fazit	157
b) Umfang arbeitsvertraglicher Hauptleistungspflichten	158
c) US-amerikanisches Börsenrecht als „Rechtsvorschriften“ im Sinne von § 307 Abs. 3 BGB	159
d) Zusammenfassung	161
3. Nebenpflichtenerweiterung als unangemessene Benachteiligung nach § 307 Abs. 1 und 2 BGB	162
a) Prinzipielle Möglichkeit einer vertraglichen Nebenpflichtenerweiterung	163
b) Nebenpflichtenerweiterung als „unangemessene Benachteiligung“	164
aa) Die Regelbeispiele des § 307 Abs. 2 BGB	164
bb) Verstoß gegen § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	167
(1) Tatbestand des § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	168
(2) Das besondere Abweichungsinteresse des Arbeitgebers	170
(a) Besonderheiten des Vertragstyps	171
(b) Kompensation des Vertragspartners	172
(c) Höherrangiges Interesse des Verwenders	175
(i) Unternehmensimage	177
(ii) Rechtliche Verpflichtung	178
(iii) Konzerninteressen	179
(3) Fazit	180
cc) Verstoß gegen § 307 Abs. 1 Satz 1 BGB	181
c) Ergebnis	182
4. Transparenzgebot nach § 307 Abs. 1 Satz 2 BGB	182
5. Außerdienstliche Verhaltenspflichten	184
a) Indirekter Arbeitsbezug	186
b) Berechtigtes Interesse des Arbeitgebers	186
c) Fazit	190
6. Zusammenfassung	190
V. AGB-Kontrolle der einzelnen Ethikklauseltypen	191
1. Reine Programmsätze	192
2. Verhaltensregeln	192
3. Whistleblowing	194
4. Sanktionsklauseln	198
VI. Ergebnis	199
§ 14 Inhaltskontrolle bei Einführung durch Betriebsvereinbarung	201

I.	Gegenständliche Grenzen (Außenschränken)	201
II.	Inhaltliche Grenzen (Innenschränken)	204
1.	Prinzipielle Ansätze	205
2.	Inhaltskontrolle am Maßstab des § 75 BetrVG	208
a)	Billigkeits- oder Rechtskontrolle	208
b)	Grundrechtskontrolle unter dem Schutzpflichten-Ansatz	210
c)	Grundzüge einer Verhältnismäßigkeitsprüfung	211
aa)	Prüfung der Angemessenheit	212
bb)	Ansätze der Rechtsprechung	213
cc)	Außerdienstliches Verhalten	214
III.	Ergebnis	215
§ 15	Inhaltskontrolle bei einseitiger Einführung von Ethikrichtlinien	216
I.	Direktionsrecht	216
1.	Grundlagen des Direktionsrechts	216
2.	Grenzen des Direktionsrechts	218
a)	Grenzen aus dem Inhalt der Direktionsklausel	218
b)	Grenzen aus Arbeitsvertrag, Gesetz und Kollektivrecht	221
c)	Grenze billigen Ermessens, § 106 GewO	222
d)	Außerdienstliches Verhalten als Gegenstand des Direktionsrechts	223
3.	Reichweite des Direktionsrechts bei der Einführung von Ethikrichtlinien	226
a)	Reine Programmsätze	226
b)	Verhaltensregeln	227
c)	Whistleblowing	229
d)	Sanktionsklauseln	230
4.	Zwischenergebnis	230
II.	Änderungskündigung	231
1.	Personenbedingte Änderungskündigung	232
2.	Verhaltensbedingte Änderungskündigung	232
3.	Betriebsbedingte Änderungskündigung	233
4.	Druckänderungskündigung	235
III.	Ergebnis	236
§ 16	Inhaltskontrolle bei tarifvertraglicher Einführung	239
I.	Umfang tarifvertraglicher Regelungsmacht	239
II.	Rechtskontrolle von Tarifverträgen	241
1.	Europäisches und internationales Recht	241

2.	Verfassungsrecht	242
3.	Zwingendes Gesetzesrecht	243
III.	Inhaltskontrolle tarifvertraglich eingeführter Ethikrichtlinien	244
IV.	Günstigkeitsprinzip	245
V.	Ergebnis	247
Teil D	Betriebliche Mitbestimmung bei der Einführung von Ethikrichtlinien	249
§ 17	Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates	249
I.	Mitbestimmungspflichtigkeit der Einführung von Ethikrichtlinien	249
II.	Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates bei typischen Klauseln	250
1.	Regelungen zum Ordnungsverhalten, § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	251
a)	Verschwiegenheitsverpflichtungen	253
b)	Verhalten gegenüber Medienvertretern	253
c)	Whistleblower-Klauseln	254
d)	Zuwendungen Dritter	256
e)	Wiedergabe gesetzlicher Vorschriften	257
f)	Sog. „Liebesverbote“	258
g)	Sanktionsklauseln	258
h)	Fazit	259
2.	Technische Einrichtungen, § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	259
3.	Arbeits- und Gesundheitsschutz, § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	261
4.	Personalfragebögen, § 94 BetrVG	261
5.	Auswahlrichtlinien, § 95 Abs. 1 BetrVG	262
6.	Allgemeine Informations- und Beratungspflichten	262
III.	Ausübung der Mitbestimmungsrechte	263
IV.	Einigungsstellenverfahren	264
V.	Rechtsfolgen einer Missachtung von Mitbestimmungsrechten	266
VI.	Die teilmitbestimmte Ethikrichtlinie	267
VII.	Zusammenfassung	269
Teil E	Ergebnis	271
	Literaturverzeichnis	275
	Quellennachweis zitierter Ethikrichtlinien	301